Waldwege

Stadt Leipzig
Amt für Stadtgrün und Gewässer

Die Länge des Waldwegenetzes beträgt insgesamt ca. 145 km.

Davon entfallen auf:

- den Auenwaldbereich ca. 132 km
- NEG Lößnig-Dölitz 1.270 m
- Stötteritzer Wäldchen 2.350 m
- Staditzwald/Hölle 1.800 m
- NEG Cospuden 7.800 m

Die finanziellen Ausgaben für Wegebau beschränken sich auf Instandsetzungs- und laufende Unterhaltungsarbeiten. Des weiteren werden Finanzmittel der Position für Wege im Haushaltsplan für die Erfüllung der Anliegerpflichten auf der Grundlage der Winterdienst-satzung der Stadt Leipzig zur Erfüllung der Räum- und Streupflichten (pro Einsatz ca. 22.000 m²) verwendet.

Mit eigenen Arbeitskräften werden Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung des Wegeprofils und der Bankette (Mahd der Wegränder, Beseitigung von Schlaglöchern und punktuell Beseitigung von Laub bei Bedarf) ausgeführt.

Die Waldwege im Stadtwald dienen der forstlichen Erschließung und müssen den verschiedenen Ansprüchen der Waldbesucher gerecht werden. Die Erholungssuchenden in der Stadt Leipzig haben in zunehmenden Maße den Anspruch, die Waldwege als ganzjährig gut begeh- und befahrbares Wegenetz zur Verfügung gestellt zu bekommen. Deshalb hat die Instandsetzung von beschädigten Waldwegebereiche die im Zuge von Holzeinschlags- bzw. Holztransportarbeiten entstehen, oberste Priorität. Eine Grundinstandsetzung von Wegen erfolgt häufig durch die gewerblichen Selbstwerberfirmen nach der Waldbewirtschaftung auf der Basis der abgeschlossenen Lizenzverträge ohne finanzielle Belastungen für den Stadthaushalt. Nichtsdestotrotz gibt es aber bei den wegebaulichen Aktivitäten mittlerweile in Bezug auf die Beschaffenheit der Verschleißschicht (Fehlen Feinkornanteil) bei besonders intensiv genutzten Wegeverbindungen durch Radfahrer einen großen Nachholbedarf.

Abb.: Wegebau im Leipziger Stadtwald

Reitwege

Die Abteilung Stadtforsten hat bisher 44,33 km Reitwege ausgewiesen und gekennzeichnet. Die Bedingungen für Reiter wurden im Stadtwald Leipzig kontinuierlich verbessert.

Die Tatsache, dass die entsprechenden Verbindungen zwischen den Reitwegen im Wald und der offenen Landschaft fehlten, war oftmals das größere Problem. Deshalb wurden im Jahr 2004 gemeinsam mit dem „Grünen Ring“ verschiedene Varianten zur Anbindung der regionalen Reitwege im Bereich Burgaue bzw. Connewitzer Holz an das überregionale Reitwegenetz untersucht. Das Vorhaben, im Schwerpunkt öffentlich gewidmete Wege und Straßen als Fernreitroute zu kennzeichnen, wurde aber u.a. aus sicherheits- und verkehrstechnischen Gründen abgelehnt. Danach haben seit Sommer 2006 das Stadtforstamt und der Staatsbetrieb Sachsenforst (Forstbezirk Leipzig) gemeinsam nach neuen Lösungen gesucht. So wurde ein 4,7 km langer Reitwegabschnitt im Juni 2008 als wichtiger Lückenschluss zwischen regionalen und überregionalen Reitwegenetzen im nördlichen Auenwald übergeben. Dadurch wurde der Lückenschluss bis zur Anbindung des Reitwegenetzes in der Burgaue über die letzten 800 m erst möglich. Diese Reitwegeverbindung ermöglicht, ausgedehnte Reittouren von der Landesgrenze des Freistaates Sachsen bis nahe an das Stadtzentrum zu unternehmen, ohne das stark frequentierte Straßen genutzt werden müssen. Neben der Verbesserung der Möglichkeiten für Ausritte und der Kanalisierung der Reiter werden Reitschäden durch illegales Reiten verhindert.

Reitabgabe

Nach den Bestimmungen des Sächsischen Waldgesetzes ist Reiten im Wald nur auf dafür ausgewiesenen und gekennzeichneten Waldwegen und nur in Verbindung mit einer Reitabgabe gestattet. Innerhalb des Zeitraums vom 1. Januar 2008 bis zum 31. Dezember 2014 ist die Höhe der Reitabgabe wie folgt festgesetzt:

- die Aufklebe-Reitplakette für ein Kalenderjahr je 10,00 Euro pro Pferd
- eine zeitlich befristete Reitplakette (4 Wochen) 2,50 Euro pro Pferd
- ein Paar Anhängeschilder (einmalig) 10,23 Euro pro Pferd

Möglichkeiten zum Erwerb der Reitplaketten:

Landratsamt Nordsachsen Ordnungsamt SG Untere Forstbehörde Dr.-Belian-Str. 4 04838 Eilenburg	Landratsamt Landkreis Leipzig Umweltamt SG Forst und Jagd Karl-Marx-Straße 22, Haus 3 04668 Grimma Telefon: 03437 9841966 Frau Klotzsch	Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Gewässer Abt. Stadtforsten, Stadtforstamt Teichstraße 20 04277 Leipzig Telefon: 0341 3094135 Frau Kriebel Verkaufszeiten: Dienstag 16 – 18 Uhr

Lagerfeuer- und Grillplätze

Die Abt. Stadtforsten hat an drei Standorten öffentliche Grill- und Lagerfeuerplätze ausgewiesen, und zwar:

Im Revier Connewitz → Waldgebiet „Nonne“ (Nähe AOK-Gesundheitszentrum
Im Revier Leutzsch → Waldgebiet „Die Gottge“ (Friesenstraße)
→ Hinteres Rosental (Marienweg, Nähe Aussichtsturm)

Diese Möglichkeit der Freizeitgestaltung wird von den Leipzigern rege in Anspruch genommen. Die Zahl der illegalen Feuerstellen ist seit der Inbetriebnahme der Plätze zurückgegangen.

Benutzerhinweise

Zur Erhaltung der Anlage bitten wir um pflegliche Benutzung und Sauberhaltung.
Nachfolgende Hinweise sind zum Schutz der Anlage unbedingt zu beachten:

- Das Verbrennen sowie Ablagern von mitgebrachtem eigenen Brennmaterial (außer Grillkohle) ist verboten.
- Bei Bekanntgabe von Smogstufen (Informationsstufe, Einsatz Stufe I und II) sowie Waldbrandwarnstufen ist die Durchführung von Lagerfeuern nicht gestattet.
- Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr, die Nachtruhe ab 22.00 Uhr ist einzuhalten.
- Das offene Feuer darf eine Flammenhöhe von einem Meter nicht überschreiten.
- Die Feuerstelle ist beim Betreiben ständig zu beaufsichtigen und danach vollständig und sofort abzulöschen.
- Die Anfahrt für Feuerwehrfahrzeuge ist ständig zu gewährleisten.
- Hinweise, Anregungen und Holzbestellungen nimmt beim Amt für Stadtgrün und Gewässer die Abteilung Stadtforsten – Telefon 0341 309410 entgegen.

Diese drei öffentlichen Grill- und Lagerfeuerplätze können Sie ohne gesonderte Anmeldung nutzen. Es besteht die Möglichkeit, in Abhängigkeit vom vorhandenen Personal und Holzvorrat, Brennholz für ein Lagerfeuer rechtzeitig telefonisch zu bestellen. Allerdings entsteht dadurch kein Anspruch auf alleinige Nutzung des Platzes, denn Reservierungen sind nicht möglich.

Waldspielplätze

Eine weitere Möglichkeit zur Erholung und aktiven Freizeitgestaltung wird durch die Bereitstellung von Spielplätzen angeboten. Im Revier Connewitz werden zehn Spielplätze und im Revier Leutzsch sechs Spielplätze durch das Stadtforstamt gepflegt und betreut.

Revier Connewitz		Fläche in m²
1	Wildpark Waldsportplatz	3.015
2	Wildpark Märchenspielplatz	1.098
3	Wildpark Teehaus	400
4	Linienkreuz	800
5	Teichstraße	3.120
6	Fockestraße	7.886 dv. 1.309 Wald
7	Nonnenweg	780
8	Wasserspielplatz, NEG Cospuden	900
9	Stötteritzer Wäldchen, westl. Oststr.	1.300
10	KinderReich agra-Gelände	

Revier Leutzsch		Fläche in m²
1	Herrenallee, Rosental	2.921
2	Marienweg, Rosental	3.280
3	Friesenstraße	1.065
4	Waldluft	880
5	Wilder Mann	2.370
6	Am alten Forsthaus	2.470

Abb.: Waldspielplätze am Wildpark Leipzig